







## Protest-Ohrwurm Nr. 2

### „Deine Stimme für Inklusion – Mach mit!“ zum europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai 2021




(zum Lesen | Seite 1)

-  Also Menschen zusammenbringen mit Behinderung und nicht Behinderung
-  Inklusion bedeutet für mich Individualität, Normalität, Kreativität, Leichtigkeit, Unterschiedlichkeit, Solidarität, Illusionen, Optimismus und Normalität
-  Wir treffen uns gemeinsam im Cafe drei Eichen um miteinander zu Töpfern. Das kann gerade nicht stattfinden und wir vermissen es.
-  Wir wollen wieder zu den Festen gehen und zu den Veranstaltungen und zum Tönen.
-  Mein Wunsch: wenn sie auf der Straße einen Menschen mit einer Behinderung begegnen, lächeln sie ihm doch zur Abwechslung einmal an, das kostet nix und sie brauchen auch keine Angst zu haben, dass sie dem Menschen zu nahetreten. Ein kurzer freundlicher Augenblick, der allen Beteiligten guttut. Ich erleb des umgekehrt immer wieder, wenn ich mit meiner Tochter mit Trisomie 21 durch die Stadt laufe und sie angestarrt wird, wie unangenehm ihr des ist und mir natürlich auch.
-  Hallo, mein Name ist Herbert Köhl. Als Behindertenbeauftragter des Landkreises Kitzingen wünsche ich mir, dass in naher Zukunft Inklusion als Selbstverständlichkeit in den Köpfen der Menschen verankert ist. Ich habe den Eindruck, dass die Richtung stimmt, der Weg noch sehr lange ist aber letztendlich jeder kleine Schritt uns näher an Ziel bringen. Mein Wunsch: Macht alle mit und seid dabei. Nur noch all inklusive. Es lohnt sich.

## Protest-Ohrwurm Nr. 2

### „Deine Stimme für Inklusion – Mach mit!“ zum europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai 2021

(zum Lesen | Seite 2)

-  Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Würzburg und dem Unternehmensverband Mainfränkische ist für uns als Verein bereits seit längerem eine Herzensangelegenheit. In der Vergangenheit haben wir immer wieder hautnah mitbekommen können, welche Freude es den Mitarbeitern der Werkstätten und den Schülern der Christopherus Schule macht, wenn wir gemeinsame Aktionen durchgeführt haben. Inklusion ist für uns ein zentraler Bestandteil der Vereinsphilosophie. Wir sehen Inklusion nicht nur als Begriff den wir immer wieder in der Öffentlichkeit erwähnen, sondern es ist so, dass wir einfach als Verein für eine offene und inkludierte Gesellschaft stehen und das Wort Inklusion bedeutet für uns einfach mehr. Deswegen freuen wir uns ab Mitte Juni einen Inklusionspraktikumsplatz anzubieten und freuen uns auf den Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin, die dann kommt und einfach da auch Kante zu zeigen.
-  Der 5. Mai ist der internationale Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und das ist ein ganz wichtiges Thema, das betrifft uns alle. Nur 5% aller Menschen wurden mit Behinderungen geboren, 95% aller erleiden ihre Behinderung im Laufe des Lebens. Deswegen muss Gleichstellung, Inklusion, Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, auf jede Agenda und es muss für uns alle selbstverständlich werden. Von daher darf ich alle ermuntern und ermutigen, arbeiten sie, arbeitet für Inklusion. Das brauchen wir. Mein Name ist Bernd Rützel Mitglied des deutschen Bundestages.
-  Inklusion ist für mich ermöglichen des Unmöglichen.